

Pflanzenschutzmaßnahmen im Obstgarten im August

Автор(и): ас. Кирил Кръстев, Институт по декоративни и лечебни растения – София

Дата: 05.08.2024 *Брой:* 8/2024



Mit Ausnahme von Mehltau bei Apfel und Pfirsich ist das Risiko für Pilzkrankheiten nahezu vorüber. Schäden durch schädliche Insekten und Milben sind ebenfalls weitgehend reduziert, da die alten Blätter für deren Entwicklung nicht geeignet sind. Zudem wechseln einige von ihnen auf ihre Zwischenwirte.

Die Pflanzenschutzmaßnahmen im August zielen hauptsächlich darauf ab, die Obsternte vor Wurmbefall und die Blätter vor Minierfaltern, Wanzen und anderen Schädlingen, die mehrere Generationen entwickeln, zu schützen.

Die Behandlungen müssen die Wartezeiten der Pflanzenschutzmittel und die Erntezeit einhalten. Sie sollten während der kühleren Stunden des Tages durchgeführt werden.

In Obstanlagen

An Sammelstellen werden Pfirsichfrüchte in nicht befallenen Gebieten auf das Vorhandensein des Pfirsichwicklers kontrolliert.

Alle Plantagen werden auf das Vorhandensein der Gespinstmotte überwacht. Wird die wirtschaftliche Schadensschwelle überschritten, werden die Kulturen mit Dipel 2 X (100 g/ha) behandelt.



Fruchtborkenkäfer

Von Fruchtborkenkäfern befallene Obstanlagen werden mit einem der folgenden Produkte gespritzt – Delegate 250 WG (30 g/ha), Rapax 100-200 (ml/ha), Dipel DF 50-150 (g/ha), Avant 150 EC (33,3 ml/ha), Decis 100 EC (8,75-12,25 ml/ha), Coragen 20 SC (16-30 ml/ha). Zur Verwirrung der Männchen können auch kombinierte Pheromon-Dispenser – Isomate – CLR (100 Stk./ha) eingesetzt werden.

Die Stämme und dicken Äste von von Borkenkäfern befallenen Obstbäumen werden mit einem der folgenden Produkte behandelt – Decis 100 EC (12,25 ml/ha), Coragen 20 SC (30 ml/ha), Sumi Alpha 5 EC (0,03%), Karate Zeon 5 SC (15 ml/ha).

Pfirsichanlagen werden mit einem der folgenden Produkte gespritzt – Sulfur WG (600 g/ha), Solfo 80 WG (750 g/ha), Systhane 20 EW (0,03%), Luna Experience (50-75 ml/ha), Flint Max 75 WG (0,02%) gegen Mehltau; mit einem Produkt auf Basis von Deltamethrin – Decis 100 EC (12,5 ml/ha), Meteor (90 ml/ha), Deko EC (50 ml/ha) gegen den Pfirsichwickler, Anarsia (zweite Generation), Maulbeerschildlaus, San-José-Schildlaus (in den Verbreitungsgebieten); und mit Apollo 50 SC (40 g/ha), Valmek (60-96 ml/ha) oder einem anderen Produkt auf Basis von Abamectin, Voliam Targo 063 SC (75 ml/ha), Naturalis (100-150 ml/ha) gegen Milben.

Herabgefallene wurmstichige Haselnussfrüchte werden aufgesammelt und vernichtet.

Apfelanlagen werden mit einem Pyrethroid-Insektizid – Decis 100 EC (7,5-12,5 ml/ha), Sumicidin 5 EC (0,02%), Afikar 100 EC (15 ml/ha), Efcymerin 10 EC (15 ml/ha) und einem der folgenden Produkte behandelt – Apollo 50 SC (40 g/ha), Valmek (60-96 ml/ha) oder einem anderen Produkt auf Basis von Abamectin, Voliam Targo 063 SC (75 ml/ha), Naturalis (100-150 ml/ha) jeweils gegen die Apfelblattminierfliege und Milben.



Birnenwanze

Stark von Birnenblattsaugern und Birnenwanzen befallene Birnenanlagen werden mit einem Insektizid auf Basis von Deltamethrin gespritzt – Decis 100 EC (12,5 ml/ha), Meteor (90 ml/ha), Deko EC (50 ml/ha). Diese Spritzung ist auch gegen den Apfelwickler in Birnen wirksam.

Kastanienbäume werden gegen den Kastanienbohrer mit Coragen 20 SC (18-30 ml/ha) gespritzt.

In Erdbeerplantagen



Erdbeermilbe

Von Erdbeermilben befallene Erdbeerplantagen werden mit einem der folgenden Produkte behandelt – Voliam Targo 063 SC (80 ml/ha), Laota, Bermektin, Valmek (15-100 ml/ha), Sulfur WG (500-700 g/ha), Heliosulfur C (150-750 ml/ha).

Erdbeerpflanzmaterial, das für eine Pflanzung im August vorgesehen ist, wird kontrolliert. Bei Nachweis von Erdbeermilben und anderen Schädlingen wird es desinfiziert.

In Schwarze Johannisbeeren Plantagen



Johannisbeerspanner

Von Johannisbeerspannern befallene Plantagen werden mit Kontaktinsektiziden aus allen Gruppen gespritzt. Es kann eines der folgenden Produkte verwendet werden – Decis 100 EC (12,25 ml/ha), Coragen 20 SC (30 ml/ha), Sumi Alpha 5 EC (0,03%), Karate Zeon 5 SC (15 ml/ha).